



NATÜRLICHE KLIMAVARIABILITÄT

Natürliche Faktoren haben schon immer Klimaveränderungen **verursacht**.

WUSSTEST DU?
Ein Anstieg der globalen Durchschnittstemperatur um nur 4-6 °C macht den Unterschied zwischen einer Eiszeit und einer Wärmeperiode aus.

Die natürlichen Faktoren für den Klimawandel können in kosmische, solare und planetare Aspekte aufgeteilt werden. Diese haben seit Milliarden von Jahren die Eiszeiten und Wärmeperioden in der Erdgeschichte bewirkt.

Natürliche Klimaschwankungen sind langsame Prozesse, die über viele Jahrtausende stattfinden. Dies gibt den Lebewesen auf der Erde genug Zeit, sich immer wieder an neue Bedingungen anzupassen.

Der Hauptfaktor für die Temperatur auf der Erde ist der Abstand zur Sonne. Es gibt geringe Schwankungen in der Erdumlaufbahn, eine merkbare Polverschiebung sowie Veränderungen der Energieausstrahlung der Sonne. All dies beeinflusst das Klima. Weitere natürliche Faktoren sind auch schwankende Meeresströmungen und die Intensität der Reflexion des Sonnenlichts auf den Eisflächen der Erde. Ebenso können massive Vulkanausbrüche und starke Meteoriteneinschläge abrupte Klimaänderungen auslösen.



„Was Du über das Klima wissen solltest“
KLIMAWISSEN
ZUR UNTERSTÜTZUNG DER NACHHALTIGEN ENTWICKLUNGSZIELE

